

Haushaltsplanrede am 09.12.2020

Für die Freien Wähler, die Fraktionssprecherin Karola Erchinger

HH-Jahr 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rieger,
sehr geehrte Mitarbeiter des Rathauses,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Vertreter des JGR,
meine sehr verehrten Damen und Herren.

Dieses sich dem Ende zuneigende Jahr war ein Jahr, das völlig aus dem Rahmen fällt. Die Corona Pandemie begleitet uns nun schon seit Monaten und schränkt uns alle ein, beruflich und privat. Sie zwingt uns aber auch dazu, das eine und das andere zu reflektieren, über Änderungen nachzudenken und neue Ideen zu entwickeln, die uns wieder ein Stück vorwärts bringen.

Das sehen wir auch am vorliegenden Haushalt, welcher unter besonderen Bedingungen erstellt wurde. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass wir trotz einem nicht ausgeglichenen Haushalt in schwierigen Zeiten einiges investiert und nicht den Rotstift angesetzt haben. Trotzdem sind wir wie immer positiv eingestellt und hoffen auf ein gutes Jahr 2021!

Wir freuen uns auch deshalb sehr, dass es gelungen ist, die Augen- und Frauenarztpraxis in St. Georgen wieder zu besetzen!

Das fast vergangene Jahr brachte für weite Teile unserer Industrie, dem Handel und Gewerbe dramatische Einbußen. Für uns in St. Georgen bedeutet das 1,7 Mio€ weniger Gewerbesteuer als erhofft, so dass für 2021 vorsichtig mit knapp 5 Mio€ geplant wurde. Zum Glück konnten die Gewerbesteuerausfälle durch die Ausgleichszahlungen vom Land zu 100% für dieses Jahr ausgeglichen werden; wie es nächstes Jahr aussieht, wird sich zeigen...

Zusätzlich trifft uns mit Verzögerung das finanziell gute Jahr 2019, weshalb wir ca. 1 Mio€ weniger Schlüsselzuweisungen bekommen.

Eine Steigerung der Personalkosten um 0,5 Mio€ ist zurückzuführen auf die Eröffnung von zwei weiteren städtischen KiGa Gruppen, einem IT Administrator für die VW und die Ausweitung der Schulsozialarbeit. Und insgesamt ist sicher noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht und ich sehe in dem einen und anderen Bereich noch Bedarf.

Wenn man allein unsere Ausgaben für die KiTas betrachtet, nämlich stolze 2,3 Mio€ städtischer Anteil an den Gesamtkosten i. H. von 4 Mio€, davon allein eine Kostensteigerung von 144.000€ für die ev. Kindergärten, möchten wir an dieser Stelle die VW bitten, die bestehenden Verträge zu überprüfen. Ziel sollte sein, mehr Transparenz bzgl. der Kosten zu bekommen, um eine Optimierung des working capitals zu erreichen.

Wir leisten uns auch immer noch die sogenannten freiwilligen Aufgaben i.H. von 17 Mio€ jedes Jahr, da wir als drittgrößte Stadt im SBK einen hohen Standard für unsere Bürger beibehalten wollen. Auch für die Industrie sind wir nach wie vor ein attraktiver Standort, was die Neubauten Wahl, Aldi, EGT und PE eindrucksvoll zeigen.

2021 können zwar die anfallenden Zinsen erwirtschaftet werden, die Abschreibungen dagegen nicht. Da in den letzten 10 Jahren aber keine Kredite aufgenommen werden mussten und Schulden abgebaut werden konnten, erreichen wir zum 31.12.2021 vermutlich eine Pro Kopf Verschuldung pro Einwohner von 137€. Das verschafft uns eine gute Grundlage für Investitionen i.H. von 3,8 Mio€ im kommenden Jahr, welche da wären:

Innenstadtsanierung mit Roter Löwe mit 1,5 Mio€, Breitband-Ausbau für 1,9 Mio€ - nur um die größten Posten zu nennen-, Markt- und Rathausplatz, Abwasserbeseitigung, Beschaffung von Fahrzeugen, Straßenbau und eine neue Lüftung für die Stadthalle. Außerdem sind am Ende des nächsten Jahres alle städtischen Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen!

Weitere Schwerpunkte für uns Gemeinderäte in den nächsten Jahren wird der Generalentwässerungsplan, die Sanierung der Kläranlage und die Umsetzung des Schulentwicklungskonzeptes sein. Außerdem stehen noch der Neubau Übergabebehälter Rupertsberg, Quelleitung Mühlbach und Harzlochquelle mit ca. 3 Mio€ auf dem Plan.

Und seit dem 25.11. wissen wir auch, dass die Sanierung unseres Klosterweiher uns in den nächsten Jahren viel Geld kosten wird.

An dieser Stelle ganz explizit ein Dank an das Bauamt, welches mit 7,6 Stellen ein Investitionsvolumen von 3,44 Mio€ stemmt!!! Und gemeinsam mit der Kämmerei immer auslotet, welche Förderungen beantragt werden können.

Den ganzen Investitionen stehen die Freien Wähler aufgeschlossen gegenüber, da dies eine gute Infrastruktur und einen dementsprechenden Mehrwert für unsere Bürger bedeutet. Gleichwohl werden wir die finanzielle Entwicklung wie immer gut im Auge behalten und konstruktiv an der Umsetzung dieser Ziele mitarbeiten.

Da wir dieses Jahr jedoch keinen Haushaltsausgleich erreichen können und das Gesamtergebnis einen Minusbetrag von 1,7 Mio€ beinhaltet, werden die Freien Wähler keine Anträge stellen. Wenn die Wirtschaft nächstes, spätestens übernächstes Jahr wieder anzieht, kann ein Haushaltsausgleich ab 2023 wieder erreicht werden und bietet dann wieder Spielräume für uns....

Noch ein paar Worte zu den Stadtwerken:

Zusätzlich zum Breitbandausbau von 1,88 Mio€, werden noch diverse Wasserleitungen erneuert und ein Strukturgutachten wurde vom GR in Auftrag gegeben. Dieses soll Möglichkeiten aufzeigen, ob und wie Außenbereiche und Einzelhöfe an die Wasserversorgung angeschlossen werden können.

40.000€ werden für ein neues Lecküberwachungssystem ausgegeben und somit summieren sich bei den Stadtwerken die Investitionen auf rund 900.000€ in 2021.

Ich denke, allen Kollegen hier schmerzt jedes Jahr die Negativ-Liste – wir bemühen uns Jahr für Jahr ein Stückchen davon abzuarbeiten!

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Freien Wähler bei Herrn Bürgermeister Rieger für sein unermüdliches Engagement für unsere Stadt und unsere Bürger danken und wünsche ihm weiterhin: gute Nerven!

Einen herzlichen Dank geht auch an Herrn Klausmann und sein Team für die gute Leitung der Kämmerei und den vorliegenden Haushaltsplan.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit in diesem Jahr an Herrn Esterle und auch ihm weiterhin : gute Nerven!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Herrn Tröndle, für sein weitsichtiges Denken und Handeln, seine Loyalität und seinen unermüdlichen Arbeitseinsatz.

Auch möchten wir wie jedes Jahr dem Bauhof und der Gärtnerei unseren Dank aussprechen. Sie überraschen uns Bürger immer wieder mit schönen Pflanzaktionen.

Außerdem ein Dankeschön an die gesamte Rathausmannschaft für ihren täglichen Einsatz für unsere Stadt und unsere Bürger.

Und nicht vergessen möchte ich unsere Ratskolleginnen und Kollegen und mich für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.